

## Informationen des Präsidenten im April 2017

Frauenfeld, 9. April 2017

Liebe Mitglieder unserer Mitgliederclubs  
Sehr geehrte Club-Präsidentinnen und Club-Präsidenten

Am Samstag, den 1. April 2017, hat der Dachverband, die Swiss Historic Vehicle Federation (SHVF), zu ihrer 2. ordentlichen Delegiertenversammlung in das Verkehrshaus nach Luzern eingeladen. Nach einer interessanten Baustellenführung durch die neue Halle „Strassenverkehr“ durfte ich als Präsident im Auditorium Hans Erni 108 Delegierte mit 243 Delegiertenstimmen von insgesamt 389 Stimmen zur Versammlung begrüssen.

Die Swiss Historic Vehicle Federation mit 132 Vereinen und Clubs aus der Oldtimerszene und insgesamt über 23'000 Mitgliedern vertritt deren nationalen und internationalen Interessen im Zusammenhang mit historischen Fahrzeugen, deren Nutzung und der Anerkennung der automobiltechnischen Entwicklung als Kulturgut.

In meinem Jahrebericht kann ich bestätigen, dass sich die Zusammensetzung des Vorstandes und die Verteilung der Ressorts auch im zweiten Verbandsjahr bewährt hat.

Im laufenden Jahr haben sich die Verantwortlichen zusammen mit den Präsidenten der Mitgliederclubs damit auseinandergesetzt, wie man mit der Überalterung in unseren Clubs umgeht und was dagegen unternommen werden kann. Ein Patentrezept zur Lösung des latenten Problems konnte man jedoch nicht erkennen. Sicher aber sind die einzelnen Mitgliederclubs damit beschäftigt, mit geeigneten Massnahmen - auch mal mit unkonventionellen Veranstaltungen mit Jungen für Junge - dieser Überalterung entgegenzuwirken.

Auch auf internationaler Ebene in der Fédération Internationale des Vehicules Anciens (FIVA) hat man dieses Problem erkannt und zu diesem Zweck anlässlich der Jubiläumsveranstaltung zu einem internationales Symposium über „Trade, Skill and Youth“ in den prestigeträchtigen 125-jährigen Automobile Club de France eingeladen. Im ersten Teil des ganztägigen Symposium konzentrierte man sich auf das Wissen über die damalige Technik, im zweiten Teil auf die Möglichkeiten, wie man das Wissen weitergibt und zuletzt, wie man junge Enthusiasten dafür begeistern kann. Mit einer Gruppe junger Leute im Alter von 23 bis 33 Jahren aus Frankreich, Grossbritannien, den Niederlanden, Polen und Indien wurde in einer offenen Debatte darüber diskutiert, wie das Interesse an historischen Fahrzeugen am Leben erhalten werden kann.

---

Präsident  
Lukas Oberholzer  
Am Stadtbach 5A  
CH-8500 Frauenfeld  
info@ob-management.com  
+41 52 765 15 72  
+41 79 406 40 79

# SHVF

## Swiss Historic Vehicle Federation

Im Mai 2016 präsentierte sich die Swiss Historic Vehicle Federation an der Swiss Classic World in Luzern, im Oktober 2016 an der 12. Oldtimermesse in St. Gallen und im März 2017 am Oldtimer & Teilemarkt in Fribourg. An allen drei Veranstaltungen waren Mitglieder des Vorstandes vertreten und konnten kompetent über den Dachverband und die Oldtimerszene Auskunft geben. Auch wurde unser Messestand rege für eine kurze Pause oder einen Kaffee oder Apéro genutzt.

Felix Aschwanden berichtet aus dem Ressort Technik über die Wichtigkeit der Ausbildung von Fahrzeug-Inspektoren und deren verantwortungsvollen Aufgaben im Zusammenhang mit der Überprüfung eines Fahrzeuges zur Erstellung der FIVA Identity Card. Felix Aschwanden weist darauf hin, dass ausschliesslich Mitgliederclubs über deren Präsidenten/Vorstand Inspektoren melden können.

Auch im Jahr 2016 hat die Anzahl der erstellten Fahrzeugpässe erneut zugenommen. Es wurden insgesamt 600 FIVA Identity Card im Jahr 2016 ausgestellt, und im 1. Quartal 2017 sind es bereits über 75 Fahrzeugpässe, und etliche sind noch in Arbeit.

Bernhard Taeschler, vertreten durch André Schlatter, konnte über den Fortschritt des Antrages in Deutschland, die „Mobile Tradition“ als UNESCO-Kulturerbe einzureichen, berichten. Die SHVF hat beschlossen erst nach erfolgreicher Annahme des Antrages in Deutschland unseren Antrag in Anlehnung an den deutschen Antrag zu stellen. Wie es sich heute zeigt, wird das noch ein langer Prozess sein. In der Schweiz wurde das Kulturerbejahr 2018 am 21. März 2017 in Zürich lanciert. Wir waren an diesem „Kick-off“ durch Ruedi Müller vertreten.

Politisch sind einige Themen offen, so wird am 21. Mai 2017 über das Energiegesetz im Rahmen der Energiestrategie 2050 abgestimmt, was mit einer Benzinpreiserhöhung direkt in Zusammenhang stehen könnte. Der Verband wird auch das Thema E-Vignette kritisch verfolgen um frühzeitig zu reagieren, wenn diese Vignette zu Nachteilen in der Oldtimerszene führen könnte. Des weiteren werden die steigenden Anforderungen bei den Fahrtauglichkeitstest ab dem 70. Altersjahr kritisch verfolgt.

Ruedi Müller berichtet über die Kommunikation innerhalb des Verbandes und die Zusammenarbeit mit der Presse. In seine Ressortaufgaben fallen auch Veranstaltungen; hier motiviert er die Mitglieder, vermehrt auch Anlässe unter dem Banner der FIVA durchzuführen.

Rolf Mäder gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Kurse in der Automobiltechnik und Carrossiertechnik, welche heute in Weinfelden, Zürich, Baden und Basel/Liestal angeboten werden. Die Umsetzung wird durch die IgFS koordiniert. Also nicht nur in der FIVA, auch in der Schweiz setzt man sich mit dem Thema Weiterbildung und Wissenserhalt über historischen Fahrzeugen auseinander. In enger Zusammenarbeit und vor allem auch mit der finanziellen Unterstützung der Interessengemeinschaft Fahrzeugrestauratoren Schweiz (IgFS) hat der Dachverband beschlossen, sich auch für 2017 mit einem Betrag von CHF 7'500.00 an den Kosten zu beteiligen. Dies nach längerer Diskussion über die Höhe des Beitrages und zwei Abstimmungsrunden, nachdem ich als Präsident darauf hingewiesen habe, dass wir die Mittel primär für unsere Mitglieder einsetzen wollen und die Kostenfrage für ein Zentrales Sekretariat noch nicht geklärt ist.

# SHVF

## Swiss Historic Vehicle Federation

Thomas Habegger als verantwortlicher Webmaster weist nochmals auf die Webseite [www.shvf.ch](http://www.shvf.ch) hin und bittet die einzelnen Mitgliederclubs zu prüfen, ob die hinterlegten Links richtig sind und auch funktionieren.

René Berset kann über einen positiven Abschluss der Jahresrechnung mit einem Überschuss von CHF 58'230.00 informieren. Dies wird auch mit dem Revisorenbericht der Revisionsgesellschaft Honold Treuhand AG entsprechend bestätigt. Auch im Budget für 2017 wird ein Überschuss von CHF 30'370.00 ausgewiesen.

Judith Wyder stellt den Delegierten fünf neue Mitglieder vor. Die Nachstehenden neuen Clubs: Rolls-Royce and Bentley Enthusiasts Club, Section Romande (RREC Section Romande), Bentley Drivers Club Swiss Region, Berner Miniclub, Brasil Cars Club und Rollermobilclub Schweiz, werden einstimmig im Verband aufgenommen und mit herzlichem Applaus begrüsst. Die SHVF musste akzeptieren, dass der American Car Club Basel seine Mitgliedschaft im Jahr 2016 aufgekündigt hat.

An der Delegiertenversammlung 2018 werden die Erneuerungswahlen für den Vorstand anstehen. Um eine geregelte Nachfolge respektive eine Wiederwahl sicherzustellen wird der Findungsprozess durch eine Wahlkommission koordiniert. Die Wahlkommission wird durch André Schlatter geführt, Mitglieder sind auch René Berset und Adam Ferrari als Vertretung unserer Sprachregionen. Diese Wahlkommission soll um 4 Mitglieder aus unseren Clubs erweitert werden. Infrage kommende Personen sollten die Oldtimerszene kennen und ein entsprechendes Beziehungsnetz mitbringen. Ich bitte Sie, geeignete Mitglieder für die Wahlkommission bis spätestens am **30. Juni 2017** an André Schlatter ([andré.schlatter@shvf.ch](mailto:andré.schlatter@shvf.ch)) vorzuschlagen.

Auch möchte ich Sie dazu auffordern, geeignete Kandidaten, welche aktiv im Verbandsvorstand ein Amt übernehmen möchten, bis zum **15. Dezember 2017** der Wahlkommission zu melden.

### **In eigener Sache:**

Um die Qualität der Verbandsarbeit, die Erreichbarkeit sowie die Kommunikation zu verbessern, prüft der Vorstand, ein professionelles, zentrales Sekretariat einzusetzen. Eine Ausschreibung auf Deutsch und Französisch für das „Zentrale Sekretariat SHVF“ finden Sie im Anhang, steht auf [www.shvf.ch](http://www.shvf.ch) zur Verfügung oder kann direkt bei [lukas.oberholzer@shvf.ch](mailto:lukas.oberholzer@shvf.ch) angefragt werden.

### **Die nächsten Termine der SHVF:**

27./28. Mai 2017	*Swiss Classic World, Luzern
3./4. Juni 2017	O-iO Sarnen und Umgebung und Sarnen / Brienz (FIVA-B)
23.-25. Juni 2017	Concours d'Elegance Suisse (FIVA-A)
23. Juli 2017	Classic Tour Kinderkrebsprojekt Archefond, Bern (FIVA-B)
23. August 2017	Zurich Classic Car Award (FIVA-B)
23./24. September 2017	Arosa Classic Car Award (FIVA-B)
29. September 2017	*Präsidentensoirée. Laupersdorf
21. Oktober 2017	*Technikseminar Baden
29. Oktober 2017	*Oldtimermesse St. Gallen

# SHVF

Swiss Historic Vehicle Federation

27. Januar 2018

\*Technikseminar, Baden

\*An den Veranstaltungen wird die Swiss Historic Vehicle Federation sich aktiv präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Oberholzer  
Präsident SHVF

# SHVF

Swiss Historic Vehicle Federation

## Informations du président en avril 2017

Chers membres de nos clubs membres  
Chères présidentes et présidents de clubs

Le samedi 1<sup>er</sup> avril 2017, l'organisation faîtière Swiss Historic Vehicle Federation (SHVF) a invité à sa 2<sup>ème</sup> Assemblée des délégués au Musée des Transports à Lucerne. Après une intéressante visite du chantier de la nouvelle halle du Transport routier, j'ai pu en tant que président saluer à cette assemblée, dans l'Auditorium Hans Erni, 108 délégués représentant 243 voix sur un total de 389.

La Swiss Historic Vehicle Federation, avec 132 associations et clubs de véhicules anciens et au total plus de 23'000 membres, représente leurs intérêts, nationaux et internationaux, en rapport avec les véhicules historiques, leur utilisation et la reconnaissance du développement technique automobile en tant que bien culturel.

Dans mon rapport annuel, je peux confirmer que la composition du comité et la répartition des départements a fait ses preuves également durant la deuxième année de notre association.

Durant l'année en cours, les responsables ont discuté avec les présidents des clubs membres quant à la façon d'aborder le vieillissement dans nos clubs, et de ce qui peut être entrepris à ce sujet. Aucun remède miracle à ce problème latent n'a pu être trouvé. Bien sûr, les clubs s'emploient individuellement, avec les mesures appropriées, – parfois avec des manifestations non conventionnelles avec des jeunes pour les jeunes – de contrer ce vieillissement.

Ce problème a également été reconnu au niveau international par la Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) qui a à cet effet, lors de la manifestation du jubilé, invité à un colloque sur les „Trade, Skills and Youth“ (Professionnels, compétences et jeunesse) au prestigieux Automobile Club de France. Dans la première partie du colloque d'une journée, l'on s'est concentré sur la connaissance des techniques d'autrefois, dans la seconde partie sur les possibilités pour transmettre ce savoir et enfin comment donner la passion à de jeunes enthousiastes. Avec un groupe de jeunes âgés de 23 à 33 ans provenant de France, Grande-Bretagne, des Pays-Bas, de Pologne et d'Inde, il en a été discuté dans un débat ouvert, sur la façon de maintenir l'intérêt aux véhicules historiques.

En mai 2016, la Swiss Historic Vehicle Federation s'est présentée au Swiss Classic World à Lucerne, en octobre 2016 à la 12<sup>ème</sup> Oldtimermesse à St. Gall et en mars 2017 à l'Oldtimer & Teilemarkt à Fribourg. Des membres du comité étaient présents aux trois manifestations et ont pu fournir des renseignements sur l'organisation faîtière et le mouvement du véhicule ancien. De plus, notre stand a été activement utilisé pour une courte pause, un café ou un apéro.

Dans son rapport pour le département technique, Felix Aschwanden a évoqué l'importance de la formation des inspecteurs de véhicules et la responsabilité de leur tâche lors du contrôle d'un véhicule en vue de l'établissement de la carte d'identité FIVA. Felix Aschwanden rappelle que seuls les clubs membres, par l'intermédiaire de leur président/comité, peuvent annoncer des inspecteurs.

# SHVF

## Swiss Historic Vehicle Federation

Egalement en 2016, le nombre de cartes d'identité pour véhicules a augmenté. Ce sont au total 600 cartes d'identité FIVA qui ont été émises en 2016, 75 ont déjà été établies durant le premier trimestre 2017, et un bon nombre sont encore en cours.

Bernhard Taeschler, remplacé par André Schlatter, a informé sur l'avancée du dépôt de la demande pour la reconnaissance de la „tradition mobile“ en tant que patrimoine culturel en Allemagne. La SHVF a décidé de ne déposer notre demande qu'après l'acceptation de la demande en Allemagne, sur le modèle de la demande allemande. Il s'avère aujourd'hui que cela sera un long processus. En Suisse, l'année du patrimoine culturel 2018 a été lancée à Zurich le 21 mars 2017. Nous étions représentés à ce „démarrage“ par Ruedi Müller.

Sur le plan politique, quelques sujets sont ouverts, ainsi il sera voté le 21 mai 2017 sur la loi sur l'énergie dans le cadre de la stratégie énergétique 2050, qui pourrait être directement liée à une hausse du prix de l'essence. La fédération va également suivre avec attention la question de la vignette électronique afin de réagir à temps, si cette vignette devait conduire à des désavantages pour les véhicules anciens. En outre, les exigences croissantes pour les tests d'aptitude à la conduite dès 70 ans seront suivies avec attention.

Ruedi Müller rend compte de la communication au sein de l'association ainsi que de la collaboration avec la presse. Parmi ses attributions figurent également les manifestations, il motive ici les membres à augmenter le nombre de manifestations inscrites au calendrier FIVA.

Rolf Mäder donne un bref aperçu de la situation en ce qui concerne les cours en technique automobile et carrosserie automobile, qui sont aujourd'hui proposée à Weinfelden, Zurich, Baden et Bâle/Liestal. La mise en oeuvre est coordonnée par l'IgFS. Ainsi, non seulement à la FIVA, mais également en Suisse nous nous préoccupons des enjeux de la formation continue et du maintien du savoir sur les véhicules historiques. En étroite collaboration et surtout aussi par un soutien financier à la Communauté d'intérêt des restaurateurs de véhicules de Suisse (IgFS), la fédération a décidé de participer aux coûts également en 2017, avec une contribution de CHF 7'500.00. Ceci après une longue discussion sur le montant de la contribution et deux tours de scrutin, après que le président ait fait remarquer que nous voulons d'abord utiliser nos moyens pour nos membres et que la question des coûts pour un secrétariat central n'est pas encore clarifiée.

Thomas Habegger, en tant que webmestre, rappelle à nouveau le site internet [www.shvf.ch](http://www.shvf.ch) et prie les clubs membres de vérifier si les liens enregistrés sont corrects et également s'ils fonctionnent.

René Berset présente des comptes annuels positifs avec un excédent de recettes de CHF 58'230.00. Ceci est également confirmé par le rapport des vérificateurs des comptes, la société de révision Honold Treuhand AG. Le budget 2017 présente également un excédent de recettes de CHF 30'370.00.

Judith Wyder présente aux délégués cinq nouveaux membres. Les nouveaux clubs suivants: Rolls-Royce and Bentley Enthusiasts Club, Section Romande (RREC Section Romande), Bentley Drivers Club Swiss Region, Berner Mini-club, Brasil Cars Club et Rollermobilclub Schweiz sont admis à l'unanimité au

# SHVF

## Swiss Historic Vehicle Federation

sein de la fédération et sont salués par de chaleureux applaudissements. La SHVF a dû accepter que l'American Car Club Basel ait résilié son adhésion en 2016.

Lors de l'Assemblée des délégués de 2018, les élections en vue du renouvellement du comité seront à l'ordre du jour. Pour assurer une succession en règle respectivement une réélection, la procédure de recherche sera coordonnée par une commission électorale. La commission électorale sera dirigée par André Schlatter, René Berset et Adam Ferrari en seront également membres comme représentants de nos régions linguistiques. Cette commission électorale doit être étoffée par 4 membres de nos clubs. Les personnes entrant en ligne de compte doivent connaître le mouvement du véhicule ancien et apporter un réseau de relations. Je vous prie de proposer d'ici au **30 juin 2017** à André Schlatter (andré.schlatter@shvf.ch) les membres susceptibles d'intégrer cette commission électorale.

Je vous invite également à annoncer à la commission électorale jusqu'au **15 décembre 2017** des candidats appropriés et qui souhaitent reprendre activement une fonction au sein du comité de la fédération.

### **Information spéciale:**

Afin d'améliorer la qualité du travail de la fédération, sa disponibilité ainsi que la communication, le comité examine la possibilité de mettre sur pied un secrétariat professionnel et central. Un appel d'offres en allemand et en français pour un „Secrétariat central SHVF“ est annexé au présent courrier, est disponible sur [www.shvf.ch](http://www.shvf.ch) ou peut être demandé directement à [lukas.oberholzer@shvf.ch](mailto:lukas.oberholzer@shvf.ch).

### **Les prochains rendez-vous de la SHVF:**

27/28 mai 2017	*Swiss Classic World, Lucerne
3/4 juin 2017	O-iO Sarnen et environs et Sarnen / Brienz (FIVA-B)
23-25 juin 2017	Concours d'Elégance Suisse (FIVA-A)
23 juin 2017	Classic Tour enfants cancéreux Archefond, Bern (FIVA-B)
23 août 2017	Zurich Classic Car Award (FIVA-B)
23/24 septembre 2017	Arosa Classic Car Award (FIVA-B)
29 septembre 2017	*Soirée des présidents. Laupersdorf
21 octobre 2017	*Séminaire technique Baden
29 octobre 2017	*Oldtimermesse St. Gallen
27 janvier 2018	*Séminaire technique, Baden

\*La Swiss Historic Vehicle Federation se présentera à ces manifestations.

Avec mes meilleures salutations

Lukas Oberholzer  
Président SHVF

# SHVF

Swiss Historic Vehicle Federation

## Informazione del presidente, aprile 2017

Cari membri,  
gentili ed egregi presidenti,

Sabato 1. aprile 2017 si è tenuta la seconda assemblea dei delegati della Swiss Historic Vehicle Federation (SHVF) presso il Museo dei Trasporti a Lucerna. Dopo un'interessante guida nel nuovo padiglione "Strassenverkehr", ancora in costruzione, ho potuto aprire l'assemblea nell'auditorium Hans Erni, salutando 108 delegati con 243 voti su un totale di 389.

La Swiss Historic Vehicle Federation, con 132 club sulla scena oldtimer, rappresenta gli interessi di ben 23'000 membri a livello sia nazionale che internazionale nell'ambito dei veicoli storici, non solo per il loro utilizzo, bensì anche per il riconoscimento come sviluppo automobilistico quale bene culturale.

Nel mio rapporto presidenziale posso confermare che il lavoro svolto dal comitato e dalle diverse commissioni è stato molto buono. Quest'anno i responsabili con i presidenti dei club si sono riuniti per discutere di come si possa risolvere il problema dell'invecchiamento nei nostri club e quindi quale misure prendere a tale proposito. Una soluzione ad hoc per questo problema purtroppo non esiste. Sono i singoli club, tuttavia, che si occupano con misure mirate – anche con eventi non convenzionali con e per giovani – di contrastare l'invecchiamento all'interno dei club. Anche a livello internazionale la Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) ha riscontrato questa problematica e per questo motivo ha organizzato durante il giubileo un simposio su "Trade, Skill and Youth" presso il rinomato Automobile Club de France, che fra l'altro ha compiuto il suo 125° anniversario. Nella prima parte della giornata ci si è concentrati sulle conoscenze della tecnica di una volta, nella seconda parte sulle possibilità per poter trasmettere questo sapere e da ultimo, appunto, su come si possa coinvolgere giovani entusiasti. Con un gruppo di giovani persone fra i 23 e 33 anni, provenienti dalla Francia, dall'Inghilterra, dai Paesi Bassi, dalla Polonia e dall'India si è discusso in modo aperto, su come si possa mantenere in vita l'interesse ai veicoli storici.

In maggio la Swiss Historic Vehicle Federation era presente alla Swiss Classic World a Lucerna, in ottobre alla 12esima Oldtimermesse a S. Gallo e in marzo 2017 all'Oldtimer & Teilemarkt di Friburgo. A tutte le manifestazioni erano presenti membri di comitato, che hanno avuto modo di dare informazioni sulla federazione e sulla scena oldtimer. Presso il nostro stand c'era l'occasione fra l'altro di bere un caffè o di fare una breve pausa.

Felix Aschwanden ha riferito per la commissione tecnica sull'importanza dell'istruzione degli ispettori dei veicoli e dei loro compiti riguardo all'ispezione



# SHVF

## Swiss Historic Vehicle Federation

dei veicoli per l'ottenimento della carta d'identità FIVA. Ha poi sottolineato il fatto che unicamente i club membri, attraverso il loro presidente oppure il loro comitato, possono annunciare gli ispettori.

Anche durante il 2016 il numero delle carte d'identità FIVA rilasciate è nuovamente aumentato. In totale sono state emesse 600 carte d'identità per il 2016 e nel primo quadrimestre del 2017 sono già 75 e molte sono ancora in elaborazione.

Bernhard Taeschler, sostituito da André Schlatter, ha informato sui passi in avanti in Germania per il riconoscimento della "Mobile Tradition" quale bene culturale UNESCO. La SHVF ha deciso che, dopo che verrà accettata la richiesta in Germania, richiederà lo stesso come fatto dai colleghi germanici. Da quanto preannunciato, purtroppo, si tratta di un processo molto lungo. In Svizzera l'anno del bene culturale 2018 è stato preannunciato il 21 Marzo 2017 a Zurigo. A questo "Kick-off" era presente per la federazione Ruedi Müller.

A livello politico vi sono alcuni temi aperti fra cui la legge sull'energia per la strategia energetica 2050 il prossimo 21 maggio, che potrebbe essere causa di un aumento del prezzo della benzina. La federazione continuerà inoltre a seguire il tema della vignetta elettronica così se necessario da poter intervenire subito, se la sua introduzione comportasse svantaggi per la scena oldtimer.

Fra gli altri temi si continuerà a controllare i requisiti, che sono sempre in aumento, per i test di capacità di guida a partire dal 70esimo anno di età.

Ruedi Müller ha poi riportato sulla comunicazione all'interno della federazione e della collaborazione con i media. Fra i suoi compiti vi sono pure le manifestazioni; a tale proposito continuerà a convincere i membri ad organizzare manifestazioni sotto il logo FIVA.

Rolf Mäder ha fatto un resoconto sullo stato dei corsi nella tecnica automobilistica e di carrozzeria, che oggi viene proposta a Weinfelden, Zurigo, Baden e Basilea/Liestal. La realizzazione è coordinata dall'IgFS. Quindi non solo nella FIVA, ma anche in Svizzera ci si confronta con il tema aggiornamento e mantenimento delle conoscenze sui veicoli storici. In stretta collaborazione e con un sostegno finanziario della Interessengemeinschaft Fahrzeugrestauratoren Schweiz (IgFS), la federazione ha deciso anche per il 2017 di contribuire ai costi con un contributo di CHF 7'500. Questo è avvenuto a seguito di una lunga discussione sulla somma da versare e dopo due votazioni, dopo che il presidente ha spiegato che i mezzi sono da impiegare in primo luogo per i membri e in secondo luogo per i futuri costi per un segretariato centrale, che al momento non sono ancora definiti.

Thomas Habegger, quale responsabile Webmaster, ha reso attenti sulla pagina web [www.shvf.ch](http://www.shvf.ch) ed ha richiesto ai membri di ogni club di controllare che i rispettivi link siano corretti e soprattutto che funzionino.

René Berset ha informato sulla chiusura in positivo dell'anno scorso e di un'eccedenza di CHF 58'230. Questo è stato confermato dal rapporto di revisione della Honold Treuhand AG. Anche nel budget per il 2017 è prevista un'eccedenza di CHF 30'370.

# SHVF

## Swiss Historic Vehicle Federation

Judith Wyder ha comunicato ai delegati i cinque nuovi membri. I seguenti club sono stati accolti con un applauso e sono stati ammessi all'unanimità: Rolls-Royce and Bentley Enthusiasts Club, Section Romande (RREC Section Romande), Bentley Drivers Club Swiss Region, Berner Miniclub, Brasil Cars Club e Rollermobilclub Schweiz. La SHVF ha dovuto accettare che l'American Car Club Basel ha revocato nel 2016 l'appartenenza alla federazione.

Nella prossima assemblea dei delegati 2018 vi saranno le elezioni del comitato. Per garantire che vi sia continuità, rispettivamente una rielezione, verrà allestita una commissione d'elezione per coordinare al meglio questo processo. Questa commissione sarà guidata da André Schlatter, i membri sono René Berset ed Adam Ferrari come rappresentanti delle nostre regioni linguistiche. In questa commissione vi sarà la possibilità di eleggere 4 membri dei nostri club. A tale proposito sono richieste persone che conoscano la scena oldtimer e dispongano di molti contatti. Vi prego di comunicare i nominativi entro il **30 giugno 2017** ad André Schlatter (andré.schlatter@shvf.ch).

Inoltre vi prego di comunicare alla commissione d'elezione validi candidati, che desiderano assumere un ruolo attivo nel comitato, entro il **15 dicembre 2017**.

### **Altri progetti**

Per migliorare non solo la qualità del lavoro della federazione, ma anche la raggiungibilità così pure la comunicazione, il comitato sta valutando l'impiego di un segretariato professionale e centrale. Un bando in tedesco e francese per un "segretariato centrale della SHVF" lo trovate in allegato, è visionabile su [www.shvf.ch](http://www.shvf.ch) o si può richiedere direttamente a [lukas.oberholzer@shvf.ch](mailto:lukas.oberholzer@shvf.ch).

### **I prossimi appuntamenti della SHVF:**

27/28 maggio 2017	*Swiss Classic World, Lucerna
3/4 giugno 2017	O-iO Sarnen, Seelisberg e Beromünster (FIVA-B)
23-25 giugno 2017	Concours d'Elegance Suisse (FIVA-A)
23 luglio 2017	Classic Tour Kinderkrebsprojekt Archefond, Berna (FIVA-B)
23 agosto 2017	Zurich Classic Car Award (FIVA-B)
23/24 settembre 2017	Ascona Classic Car Award (FIVA-B)
29 settembre 2017	*Serata dei presidenti. Laupersdorf
21 ottobre 2017	*Seminario tecnico, Baden
29 ottobre 2017	*Oldtimermesse S. Gallo
27 gennaio 2018	*Seminario tecnico, Baden

\*A queste manifestazioni la Swiss Historic Vehicle Federation sarà presente attivamente

**SHVF**

Swiss Historic Vehicle Federation

Cordiali saluti

Lukas Oberholzer  
Presidente SHVF